

Symmetriefunktionen und die Abelschen Funktionen der Riemannschen Theorie (dritte Mitteilung), las. Die Untersuchung wurde abgeschlossen, indem die Funktionen $\Phi(\nu)$, unter der Voraussetzung, daß für die Variablen ν Integrale gesetzt wurden, die von einem willkürlichen Punkte zu einem andern erstreckt sind, als Größen aufgefaßt werden, die von den beiden Grenzen der Integrale abhängig sind. — Herr Conze legte vor die erste Hälfte des ersten Bandes der »Altentümer von Pergamon« mit Herrn Verlets Karten »Pergamon und Umgebung« und »Die Landschaft von Pergamon« sowie mit den Beiträgen der Herren Philippson und Schuchhardt, die alle mit Unterstützung der Akademie zustande gekommen sind. — Herr Hellmann überreichte Bd. 3 des Chinawerkes von Ferdinand Freiherrn von Richthofen, herausgegeben von E. Tieszen, nebst dem zugehörigen Atlas, bearbeitet von M. Groll, Berlin 1912, zu dessen Bearbeitung die Akademie eine Unterstützung bewilligt hatte, Herr Hertwig die 4. Auflage seiner Allgemeinen Biologie, Jena 1912; das korrespondierende Mitglied Herr Edvard Holm in Kopenhagen übersandte Bd. 7 Abt. 2 seines Werkes Danmark-Norges Historie fra den store nordiske Krigs Slutning til Rigernes Adskillelse (1720—1814). Kjöbenhavn 1912.

In der am 14. November unter dem Vorsitz ihres Sekretärs Herr Diels abgehaltenen Sitzung der philosophisch-historischen Klasse las Herr Morf: Vom Ursprung der provenzalischen Schriftsprache. Die allgemeine Auffassung, daß die Mundart des Limousin die Grundlage der Sprache des provenzalischen Minnesangs bilde, stützt sich auf das Zeugnis der Razos de trobar (um 1210). Eine genaue Prüfung dieses katalanischen Zeugnisses ergibt indessen seine Hinfälligkeit. Die Razos tragen zur Lösung der Frage des Ursprungs der Troubadoursprache nichts bei, sondern illustrieren bloß die literarische Hegemonie des Limousin für die Zeit um 1200, welche Hegemonie uns auch sonst bekannt ist. — Folgende Druckschriften wurden vorgelegt: H. Diels, Die Fragmente der Vorsokratiker. 3. Auflage. Bd. 1, 2. Berlin 1912, und J. J. M. de Groot, Religion in China. New York und London 1912.

In der an demselben Tage unter dem Vorsitz ihres Sekretärs Herrn Pfand abgehaltenen Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse las Herr Struve über »Die Bahnen der Uranustrabanten Oberon und Titania«. Die Neubestimmung der Bahnelemente von Oberon und Titania hatte den doppelten Zweck: sichere Grundlagen für Anschlußmessungen der inneren Trabanten zu gewinnen und die Planetenmasse genauer abzuleiten. Außer den neueren Beobachtungen an den großen Refraktoren in Amerika sind auch die wichtigsten älteren Beobachtungsreihen erörtert und in den Endergebnissen berücksichtigt. — Herr Hellmann machte eine Mitteilung über die Entstehung von Eisregen. Zu den schon bekannten beiden Formen von Eisregen, nämlich Eiskörnerregen und Glätteis, wurde eine dritte, Eissplitterregen, hinzugefügt und seine Entstehung nach dem am 8. November d. J. in Berlin vorgekommenen Fall erläutert. — Herr Struve legte eine Arbeit des Professors Dr. S. Samter in Berlin vor: »Die Masse des Saturnustrabanten Titan«. Durch Entwicklung des Kubus der reziproken Entfernung Hyperion—Titan in eine nach den Vielfachen der mittleren Elongation beider Körper und des Arguments der Vibration fortschreitende trigonometrische Reihe läßt sich die Perisaturnbewegung der Bahn von Hyperion darstellen. Der säkulare Teil dieser Bewegung führt zu einer wesentlichen Vergrößerung der bei früheren Untersuchungen gefundenen Masse von Titan.

Ein Verbrüderungsfest deutsch-französischer Dichter. — Am 30. Nov. findet in der Pariser »Association des Gens de Lettres« ein Bankett statt, zu dem eine Anzahl unserer bekanntesten und meistgelesenen Schriftsteller eingeladen worden ist. Der Zweck dieses Festes ist es, den geistigen Führern beider Völker Gelegenheit zu bieten, sich gegenseitig verstehen und schätzen zu lernen. Wie eine Berliner Korrespondenz mitteilt, werden sich zu diesem Bankett u. a. Gerhart Hauptmann, Hermann Sudermann, Professor Ludwig Stein begeben.

Die »Große Landwirtschaftliche Woche« im nächsten Jahre wird in die Zeit vom 17.—21. Februar fallen. Vorher werden voraussichtlich der Deutsche Landwirtschaftsrat und das preussische Landes-Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

Ökonomie-Kollegium tagen. Während der Landwirtschaftlichen Woche, die vom Bund der Landwirte eingeleitet wird, tagen die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft, die Steuer- und Wirtschaftsreformer, die Vereinigung für exakte Wirtschaftsforschung, der Verein für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege, die Vereinigung Deutscher Schweinezüchter und der Verein der Stärkefabrikanten.

Vorträge über Kunst. — Im Kunstsalon Paul Cassirer, Berlin, wird in diesem Winter ein Zyklus von Vorträgen veranstaltet, der die jüngsten Strömungen und Probleme der Kunst auf verschiedenen Gebieten und auch allgemeinere Fragen der Kultur behandeln soll. Als erster Vortragender in diesem Zyklus wird der Kunstschriftsteller Julius Meier-Graefe Montag, den 2. Dezember, im Oberlichtsaal des Cassirerschen Kunstsalons über das Thema sprechen: »Wohin treiben wir? Ein Ausblick auf die neuesten Erscheinungen in den bildenden Künsten.« Karten zu diesem Vortrag zu M 5.— und 3.— sind bei Paul Cassirer im Vorverkauf zu haben.

Die Zahl der wissenschaftlichen Lehrerinnen in Deutschland. — In den deutschen Bundesstaaten belief sich am 1. Mai d. J. die Zahl der wissenschaftlichen Lehrkräfte auf 83. Davon entfallen auf Preußen 31 Oberlehrerinnen, 42 Kandidatinnen — unter denen 15 anstellungsfähig waren —, 12 Probantinnen und 15 Seminarmitglieder. Die Zahl der wissenschaftlichen Lehrkräfte in Preußen betrug mithin 73. Die übrigen Bundesstaaten verzeichnen zusammen 10 wissenschaftliche Lehrerinnen, von denen auf Hamburg allein 5 entfallen. Diese Zahlen bedeuten eine wesentliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr, denn damals betrug die Zahl der Oberlehrerinnen in Preußen 17 und die der Kandidatinnen 28.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Literarischer Jahresbericht. Weihnachten 1912. Herausgegeben vom Dürerbunde. Lex.-8°. 144 S. München, bei Georg D. W. Callwey. Preis 3 M.

Weihnachts-Almanach 1912 der Herderschen Verlags-Handlung in Freiburg im Breisgau, Berlin, Karlsruhe, München, Straßburg, Wien, London und St. Louis, Mo. (Mitteilungen der Herderschen Verlags-Handlung Neue Folge Nr. 22.) Gr.-8°. 48 S. mit zahlreichen Abbildungen.

Antiqu.-Kataloge von Heinrich Hugendubel in München, Salvatorstr. 18:

Nr. 66: Kulturgeschichte. Teil V: Die Frau. 8°. 51 S. Nr. 7191—8497. Wissenschaftlicher Anhang dazu: Abteilung VI: Sexualleben, Geburtshilfe und Gynäkologie. 8°. 16 S. Nr. 8498—8951.

(NB. Wird nur an Gelehrte und Sammler auf Verlangen kostenfrei geliefert; von der allgemeinen Versendung ist dieser Teil ausgeschlossen.)

Nr. 67: Kulturgeschichte. Teil VI: Menschliche Schwächen und Gebrechen. 8°. 50 S. Nr. 8973—10 095.

50 Jahre Deutsche Roman-Zeitung. Festschrift zum fünfzigjährigen Jubiläum 1863—1913. Herausgegeben und verlegt von Otto Janke in Berlin SW. 11. 8°. 88 S. m. Porträts.

Industrieller Weihnachtskatalog. Herausgegeben und überreicht von (. . . Sort.-Fa. . .) Verlag von Albert Koch & Co., Barfortiment in Stuttgart. Gr.-8°. 224 S. mit zahlreichen Abbildungen und Beilagen. In farbigem Umschlag.

Literarische Neuigkeiten. Eine Rundschau für Bücherfreunde. Zu beziehen durch (. . . Sort.-Fa. . .) Verlag und Redaktion von K. F. Koehler in Leipzig. XII. Jahrgang 1912, Nr. 4. Gr.-8°. 32 S. m. 1 Porträt.

Inhalt: Richard Voss' Selbstporträt. Eine Plauderei über mein liebes Ich aus früheren Jahren. — Neue Bücher. — Selbst-Anzeigen.

Deutsche Weihnacht. Literarischer Jahresbericht 1912. Herausgegeben von Theodor Ebner. 5. Jahrgang. Verlag von Neff & Koehler in Stuttgart. Gr.-8°. 180 Sp. u. 26 S. mit zahlreichen Abbildungen. In farbigem Umschlag mit Zeichnung von Alfred Hegel.